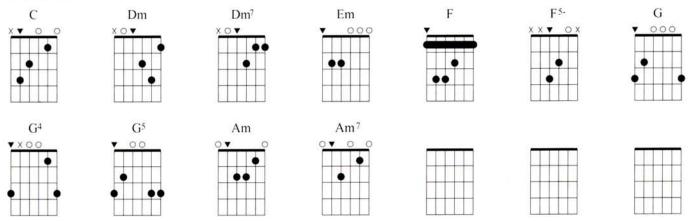
12. Es ist immer zu spät



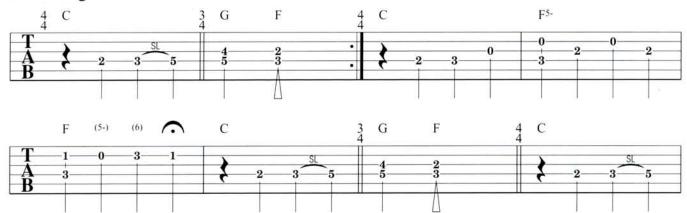




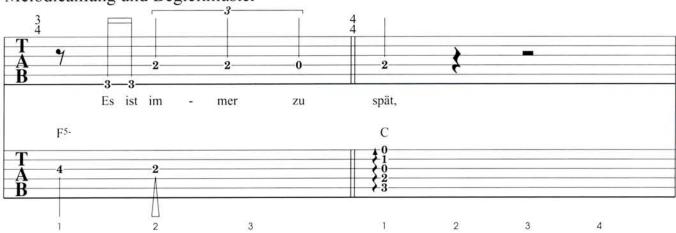




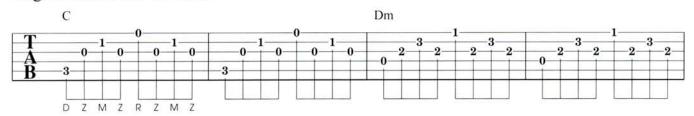
Einleitung



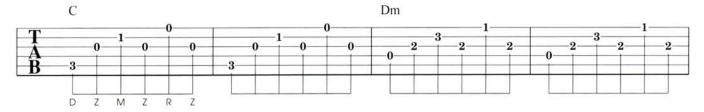
Melodieanfang und Begleitmuster



Begleitmuster für 4/4-Takt



Begleitmuster für 3/4-Takt



Alternative Begleitmuster: 4/4-Takt: Zupfmuster C-2, C-4; Schlagmuster S-25;

3/4-Takt: Zupfmuster Z-31, Z-33; Schlagmuster S-31;

Bitte die Temposchwankungen und den Übergang von 4/4- auf 3/4-Takt beachten!

12. Es ist immer zu spät

```
Einleitung: C G F C F5- C F5- F C G F C
                                                        🖏 4/4: Z-25, C-2, C-4 / S-25; 3/4: Z-31, Z-33, Z-34 / S-31
                            ungläubig siehst du zu.
   Es ist immer zu spät,
  Es ist immer zu spät, Gdie Dinge sind schneller als du.
  Die Zeit ist immer zu knapp, G schreib deinen Brief noch heut und lauf,
  gib ihn heute noch ab, Ges wartet jemand darauf,
  mit Bangen und Hoffen, die Arme weit offen. Doch die Zeit kommt dir zuvor,
  und wieder stehst du vor Fverschlossenem Tor. Gtacet Es ist immer zu spät.
Es ist immer zu spät.
                          Wie du dich sträubst, egal.
  Es ist immer zu spät, G es gibt kein nächstes G es gibt kein nächstes G
  Du bist so nah dran, Gsteh auf, da ist ein Telefon.
Am Nimm deinen Mut, ruf einfach an, G so lange warten sie schon.
  Du kannst sie noch erreichen, gib nur ein Lebenszeichen. Ja, sofort. Ja, nachher.
  Sie warten nicht mehr. Das Zimmer ist leer. Gtacet Es ist immer zu spät.
  Ab hier im 3/4-Takt:
      Es ist immer zu spät, du hast es nicht gewagt,
        dein "ich liebe dich!" bleibt immer ungesagt.
        Den versproch'nen Besuch hast du nicht gemacht,
        du hast nicht mehr an ihrem Bett gewacht,
        du hast die Blume nicht ins Haus gebracht
       vorm ersten Frost in der sternklaren Nacht.
        tacet.
Es ist immer zu spät.
 (G) tacet.
Es ist immer zu spät, die Chance ist schon verpaßt.
  Es ist immer zu spät, wenn du begriffen hast.
  Die Bitte zu verzeihn, G die du zögernd verdrängst,
  sprich sie aus und lenk ein, Gdu wolltest es längst.
  Du mußt sie jetzt sagen, oder ewig rumtragen, deine Worte: Verzeih!
  tacet
Hätt' ich doch! - Einerlei. F Könnt ich doch noch! - Vorbei!
 * Die Strophenanfänge besser ohne Begleitung (= tacet) singen!
```

[©] Copyright 1998 edition reinhard mey GmbH, Berlin